

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorbemerkungen zur Entstehung eines Untertitels.....1

A Die steuerliche Behandlung von Veräußerungs-  
gewinnen.....9I. Allgemeine Regelungen zur Veräußerungsgewinn-  
besteuerung.....11

1. Betrieblicher Bereich.....11
2. Privater Bereich.....15

II. Sonderregelungen zur Veräußerungsgewinn-  
besteuerung.....16

1. Betrieblicher Bereich.....16
  - a) Freibetrag für Veräußerungsgewinne.....16
  - b) Tarifiermäßigung für Veräußerungsgewinne.....20
  - c) Gewerbesteuerfreiheit für Veräußerungs-  
gewinne.....24
  - d) Steuerverschiebung für Veräußerungsgewinne....27
2. Privater Bereich.....34
  - a) Wesentliche Beteiligung.....35
  - b) Spekulationsgeschäfte.....41

B Kritik an der steuerlichen Behandlung von Veräußerungs-  
gewinnen.....42

## I. Die Verletzung des Gleichmäßigkeitsprinzips.....42

1. Das Steuergefälle.....42
2. Das "richtige" Steuerniveau als Kriterium.....48
3. Die Elemente des Steuergefälles.....51
  - a) Die grundsätzliche Steuerfreiheit im  
privaten Bereich.....53
    - aa) Einschränkung der Steuerpflicht.....55
    - bb) Ausdehnung der Steuerpflicht.....65
      - (1) Die theoretischen Argumente für  
eine Ausdehnung der Steuerpflicht - Der  
Einkommensbegriff-.....65
      - (2) Die praktischen Argumente gegen  
eine Ausdehnung der Steuerpflicht.....76

(a) Mangelnde Erfassungsmöglichkeiten.....	81
(b) Unzumutbare Aufbewahrungsfristen für Belege.....	89
(c) Nutzungsbedingte Wertminderungen.....	100
(d) Unentbehrlichkeit der Spekulationsfristen.....	112
(3) Ergebnis.....	127
b) Teilweise Gewerbesteuerfreiheit für betriebliche Veräußerungsgewinne.....	136
c) Der Freibetrag nach §§ 16 und 17 EStG.....	142
d) Die Tarifiermäßigung nach § 34 EStG.....	152
aa) Argumente zur Rechtfertigung der Tarifiermäßigung - Die Intention des Gesetzgebers -.....	153
bb) Funktionsanalyse des § 34 EStG.....	158
cc) Die Angemessenheit der Tarifiermäßigung.....	163
dd) Reformmöglichkeiten.....	167
e) Die Steuerverschiebung nach § 6b EStG.....	175
II. Die Behinderung des Allokationsprozesses.....	180
1. Ursache und Wirkungen des Allokationsprozesses.....	182
2. Steuerliche Behinderungen des Allokationsprozesses.....	186
3. Möglichkeiten zur Beseitigung allokationshemmender Steuerwirkungen.....	192
a) Vollkommene Aufgabe des Steueranspruchs.....	193
b) Bedingte Aufgabe des Steueranspruchs.....	194
c) Verschiebung des Steueranspruchs.....	199
d) Vorverlegung des Steueranspruchs.....	201
III. Zusammenfassung.....	205
C <u>Zur Konkretisierung des Prinzips der Gleichmäßigkeit der Besteuerung</u> .....	211
I. Die Interpretationsbedürftigkeit des Gleichmäßigkeitsprinzips.....	211
II. Interpretationsmöglichkeiten des Gleichmäßigkeitsprinzips.....	223
1. Die Interpretation in der Finanzwissenschaft.....	224
a) Die Struktur des Verteilungsproblems.....	224
b) Die Lösung des Verteilungsproblems.....	229
c) Kritik an der Lösung des Verteilungsproblems.....	238

2. Die Interpretation in der Rechtsprechung.....	248
3. Die Interpretation in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.....	253
a) Die Gleichheit wirtschaftlicher Tatbestände als Beurteilungsmaßstab.....	253
b) Die Anwendung des Beurteilungsmaßstabs auf das Realisationsprinzip.....	255
aa) Die Dringlichkeit des Problems.....	256
bb) Argumente für und gegen das Realisationsprinzip.....	261
cc) Das Realisationsprinzip als ordnungspolitisches Element.....	273
c) Die Untauglichkeit des Beurteilungsmaßstabs.....	287
 D <u>Das Ergebnis und seine Konsequenzen für das Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.....</u>	 297
Literaturverzeichnis.....	306